

#Extrem im Netz – Gefahren erkennen und abwehren – das SCHÜLER SMART CAMP erstmals zu Gast am St. Ursula Gymnasium in Freiburg

135 Schülerinnen am St. Ursula Gymnasium setzen drei Tage lang durch den versierten Umgang mit YouTube, Instagram & Co. ein entschiedenes Zeichen gegen Hass im Netz

Freiburg, 18. Oktober 2018

Das SCHÜLER SMART CAMP der BG3000 und der Konrad-Adenauer-Stiftung ist vom 17. bis 19. Oktober 2018 erstmals zu Gast am St. Ursula Gymnasium in Freiburg. Finanziell gefördert wird das digitale Bildungsprojekt vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“**. Denn Extremisten von links, rechts und aus dem religiös fundamentalistischen Spektrum nutzen das Internet nicht nur als Kommunikations- oder Informationsplattform, sondern auch aktiv zur Werbung für die eigene Ideologie oder Organisation. Das SMART CAMP sensibilisiert für die Vorgehensweise und Manipulation von Extremisten im Netz. Mehr noch: Die Schülerinnen erarbeiten eine digitale Kampagne und setzen dem Hass ihre Zivilcourage entgegen.

Während des **dreitägigen Camps** stehen für die rund 135 Schülerinnen der Jahrgangsstufe zehn unter anderem **Live-Hacking, YouTube, Instagram, Podcast** sowie **Mobile Journalism** auf dem Stundenplan. Das Programm stärkt die Medienkompetenz und das reflektierte Mediennutzungsverhalten der Jugendlichen. Dazu werden **versierte Medienprofis** aus der unmittelbaren Praxis eingesetzt.

Frank Windeck, Koordinator Medien und Entwicklungspolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.: „Durch das SMART CAMP lernen die Jugendlichen, verdeckte Botschaften und Manipulationsmechanismen selbständig zu erkennen und zu durchschauen. Sie erarbeiten eigene Kampagnen und setzen dem Hass die Toleranz und den Respekt für das Gegenüber entgegen. Das SMART CAMP leistet damit einen wichtigen Beitrag, um Extremismus im Netz aktiv zu begegnen.“

Simone Stein-Lücke, Gründerin der BG3000: „Medienkompetenz ist für Schülerinnen und Schüler heutzutage genauso wichtig wie das Einmaleins. Wir unterstützen die Bildungsbeauftragten, das nötige Fachwissen in den Schulalltag zu integrieren. Mit unseren SMART CAMPS sind wir Marktführer in der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der neuen Medien. Leider hinkt Deutschland im internationalen Vergleich immer noch hinterher.“

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Thomas Hummel, Schulleiter: „Digitale Medien werden zukünftig unverzichtbarer Bestandteil in der Wissensvermittlung sein. Daher haben insbesondere Schulen den Auftrag, junge Menschen bei deren Nutzung zu begleiten, Chancen und Risiken aufzuzeigen und Impulse zur kritischen Auseinandersetzung damit zu geben. Das SMART CAMP kann auf diesem Weg ein interessanter Baustein sein. Wir freuen uns, dieses dreitägige interaktive Bildungsformat erstmals an unserer Schule anbieten zu können und sind davon überzeugt, dass wir als Schule angesichts zunehmender extremistischer Netzaktivitäten und deren gesellschaftlichen Folgen gefordert sind, uns dieser Thematik zu stellen.“

Ansprechpartner:

Kristina Schwarzkopf
BG 3000 Service GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 65 | D-53113 Bonn
Tel.: +49(0)228 - 90 27 84 21
E-Mail: info@bg3000.de
Internet: www.bg3000.de

Frank Windeck
Büro Bundesstadt Bonn
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Rathausallee 12 | 53757 Sankt Augustin
Tel.: +49(0)2241 - 246 - 2314
E-Mail: frank.windeck@kas.de
Internet: www.kas.de